

Vorbeugende Maßnahmen

Jeder kann und muss zur Eindämmung von Ratten beitragen. Einfache Maßnahmen sind z.B.:

- Lagern Sie Abfall oder Sperrmüll nicht für längere Zeit auf Ihrem Grundstück. Entrümpeln Sie regelmäßig! Ansonsten bieten Sie Ratten perfekte Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten.
- Stellen Sie Müllsäcke und Gelbe Säcke erst am Abholtag an der Straße bereit.
- Werfen Sie angebissene Speisen nicht achtlos weg, sondern in einen Abfalleimer.
- Entsorgen Sie auf keinen Fall Speisereste über die Toilette und somit über die Kanalisation. Die Ratten werden dadurch angelockt.
- Auf Ihren Kompost gehören nur pflanzliche Nahrungsmittel in unzubereitetem Zustand. Fleischreste, Fisch, Käse, etc. sind über den Restmüll zu entsorgen.
- Lassen Sie keine Nahrungs- oder Futtermittel, beispielsweise für Haustiere oder wilde Vögel, offen auf Ihrem Grundstück stehen.



Um das Eindringen von Ratten in das Gebäude zu verhindern:

- versiegeln Sie Luken und Ritzen an Ihrem Haus
- vergittern Sie Kellerfenster und ins Freie führende Lüftungsschächte
- bauen Sie Rückschlagklappen in Abflusssysteme ein
- reparieren Sie defekte Kanalrohre und sonstige Hausanschlüsse

Weitere Informationen

Verantwortlich für die Koordination der Rattenbekämpfung auf allen öffentlichen Grundstücken und in der Kanalisation ist bei der Stadt Seelze die Abteilung Bürgerbüro und Öffentliche Sicherheit.

Bei allgemeinen Fragen zur Rattenbekämpfung oder Hinweisen auf Rattenbefall wenden Sie sich bitte an den zuständige Sachbearbeiter der Stadt Seelze unter folgender Telefonnummer:

05137-828-252

oder per E-Mail an:

gefahrenabwehr@stadt-seelze.de

Diesen Flyer und weitere Information zu aktuellen Themen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Seelze:

www.seelze.de

Herausgeber:
Stadt Seelze
Abteilung Bürgerbüro und Öffentliche Sicherheit
Rathausplatz 1, 30926 Seelze
www.seelze.de
April 2020



Ratten

Vorbeugen und bekämpfen



Eine Information der Stadt Seelze
Abteilung Bürgerbüro & Öffentliche Sicherheit

Die Wanderratte

Die Wanderratte ist ein sehr anpassungsfähiges Tier und kann in den unterschiedlichsten Lebensräumen existieren. Nicht nur im Freiland, sondern auch in bewohnten Gegenden und in der Kanalisation fühlt sich die Ratte wohl. Sie kann gut klettern, schwimmen und tauchen. Grundsätzlich ist die Ratte dämmerungsaktiv. Oft überwiegt jedoch ihre Neugier die Scheu vor neuen Situationen.

Wanderratten sind Allesfresser, bevorzugen dabei aber kohlenhydratreiche Kost, z.B. Getreideprodukte.



Die Nahrungsauswahl erfolgt je nach Lebensraum. Während sie frische Nahrung vorziehen, nehmen die Ratten aber gerne auch den durch den Menschen angebotenen Müll als Nahrungsquelle.

Die Männchen sind im Alter von 3 Monaten fortpflanzungsfähig, die Weibchen etwas später. Nach einer Tragzeit von 22 bis 24 Tagen werden bis zu 7 Mal pro Jahr 6 - 12 Junge geboren.

Durch Nage- und Wühltätigkeiten verursachen Ratten Sachschäden, etwa an Rohren, Kabeln oder Gebäuden. Die gesundheitlichen Gefahren, die von Ratten ausgehen können, sind jedoch der Anlass für ihre Bekämpfung. Durch Verunreinigungen von Lebensmitteln durch Rattenkot und -urin, können Darmerkrankungen oder beispielsweise Leptospirose auf Menschen und Tiere übertragen werden.

Feststellen von Befall

Ein deutliches Anzeichen für Rattenbefall sind Kotspuren. Die herumliegenden Köttel sind ca. 12 bis 19 mm lang und haben einen Durchmesser von 3 bis 7 mm. Des Weiteren weisen die von Ratten belaufenen Wege eine glatte und klebrige Struktur auf.

Ein erfahrener Spezialist kann außerdem anhand von Nagespuren an Mauerdurchbrüchen und offenen Löchern oder Bauen die Anwesenheit der Tiere feststellen. Haben Sie Hinweise auf Rattenbefall auf Ihrem Grundstück bemerkt, sind - schon im eigenen Interesse - unverzüglich Maßnahmen zur Beseitigung einzuleiten.

Bekämpfung

...auf privaten Grundstücken

Bevor Sie mit der Rattenbekämpfung auf Ihrem Grundstück beginnen, erkundigen Sie sich in der Nachbarschaft, ob dort eventuell auch ein Befall festzustellen ist und eine gemeinsam abgestimmte Aktion sinnvoll wäre. Sind mehrere zusammenhängende Grundstücke betroffen, sollten Sie das Rattenvorkommen bei der Stadtverwaltung Seelze, Abteilung Bürgerbüro und Öffentliche Sicherheit, unverzüglich anzeigen.

Es wird empfohlen, die Bekämpfung von ausgebildeten Schädlingsbekämpfern und nur mit zugelassenen Mitteln und Verfahren durchführen zu lassen. Adressen finden Sie in einem Branchenbuch oder auf der Internetseite des Deutschen Schädlingsbekämpfer-Verbands:

<https://www.dsvonline.de/>

Entscheiden Sie sich, die Rattenbekämpfung in Eigenregie durchzuführen, beachten Sie bitte, dass die auf dem Grundstück umherliegenden Sachen (z. B. Unrat, Müll, Gerümpel, etc.) erst nach Beendigung der Bekämpfungsmaßnahme entfernt werden dürfen. So wird verhindert, dass die Ratten vertrieben werden und infolgedessen die Bekämpfung nicht erfolgreich durchgeführt werden kann.

Rattenköder erhalten Sie u.a. in Baumärkten, Gartencentern, Samenhandlungen und Drogerien. Lassen Sie sich dort vom fachkundigen Personal beraten. Beachten Sie bitte zudem die auf den Verpackungen aufgedruckten Gebrauchsanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen.

Sichern Sie die Köder so, dass die Ratten diese nicht vollständig in ihre Bauten verschleppen können. Im Freien und in nicht verschließbaren Räumen darf Rattengift nicht ungedeckt und ungesichert ausgelegt werden, sondern muss in Köderboxen o. ä. untergebracht werden.

Die Bereiche, in denen das Rattengift ausgelegt wurde, sind durch auffällige Warnzettel auszuweisen. Darauf sollten Angaben über den Wirkstoff des verwendeten Präparates und des Gegenmittels gemacht werden.

Ist nach ein bis zwei Tagen festzustellen, dass große Mengen der Köder entnommen wurden, ist unbedingt weiteres Rattengift nachzulegen oder zusätzlich auf weitere Stellen auszudehnen. Eine zu niedrige Dosis würde dazu führen, dass die nächste Rattengeneration resistenter gegen das Gift wird. Die Köderauslegung sollte solange erfolgen, bis keine Annahme des Giftes mehr zu verzeichnen ist. Daraufhin sind sämtliche Reste der Giftköder vollständig zu beseitigen.

Im Anschluss an die Bekämpfungsmaßnahme sind alle Rattenlöcher und angenagten Stellen zu verschließen. Das Grundstück ist nun von eventuellem Unrat und Müll komplett zu befreien.

...auf öffentlichen Grundstücken

Die Stadt Seelze führt im öffentlichen Kanalnetz und auf städtischen Grundstücken kontinuierliche Kontrollen durch und lässt Rattenbefall bekämpfen. Sollten Sie auf öffentlichen Plätzen oder Anlagen Ratten wahrnehmen, bitten wir Sie dies bei der Stadt Seelze, Abteilung Bürgerbüro & Öffentliche Sicherheit, Tel.:05137/828-245, anzuzeigen.